

Germany-Waiblingen: Electronic equipment

OJ S 141/2023 25/07/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

Postal address: Stuttgarter Str. 110

Town: Waiblingen

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Postal code: 71332

Country: Germany

Contact person: Frau Scherb

E-mail: info@awrm.de

Telephone: +49 7151501-950

Internet address(es):

Main address: www.awrm.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E55866161>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E55866161>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: teamwerk AG

Postal address: Willy-Brandt-Platz 6

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68161

Country: Germany

Contact person: Herr Martin Adams, Frau Sarah Strehle

E-mail: vergabe@teamwerk.ag

Telephone: +49 6212999790

Internet address(es):

Main address: <https://www.subreport.de/E5586616>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Nachrüstung von Abfallsammelbehältern der Abfallwirtschaft Rems-Murr mit zu liefernden Transpondern

II.1.2. Main CPV code

31710000 Electronic equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Nachrüstung von Abfallsammelbehältern der Abfallwirtschaft Rems-Murr mit zu liefernden Transpondern

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

31711110 Transceivers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Main site or place of performance: Rems-Murr-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Nachrüstung von Abfallsammelbehältern der Abfallwirtschaft Rems-Murr mit zu liefernden Transpondern in einem Umfang von ca. 410.000 Transpondern.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Lieferung der Transponder und Nachrüstung der Abfallsammelbehälter im vertragsgegenständlichen Gebiet beginnt frühestens am 01.01.2024 und muss bis zum

30.06.2026 zu 90 % (inklusive Datenübertragung) abgeschlossen sein. Bis zum 31.12.2026 muss die Leistung vollständig (inklusive Datenübertragung) abgeschlossen sein. Näheres hierzu regelt der Vertrag.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung über die Eintragung im Handels- oder Firmenregister, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV.

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen:

- Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Allgemeiner Jahresumsatz:

- Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020-2022).

Spezifischer Jahresumsatz:

- Jahresumsätze des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020-2022), in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich.

Gründung des Wirtschaftsteilnehmers bzw. Umsatz junger Unternehmen:

- Beachten Sie hierzu bitte die Angaben in der EEE.

Andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen:

- Mit Abgabe der EEE erklärt der Bieter rechtsverbindlich, dass er im Falle der Beauftragung eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen gemäß den vertraglichen Regelungen in Block B stellen und über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Die Sicherheit kann im Falle der Beauftragung erbracht werden durch Übergabe der Bürgschaftserklärung eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts gemäß dem Vertrag beiliegendem Muster.

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen:

- Sofern Sie keine Angaben zur elektronischen Abrufbarkeit gemacht haben, folgende Unterlagen:

Bilanzen oder Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt.

Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen.

Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es sind mindestens drei unternehmensbezogene Referenzen über vergleichbare für kommunale und/oder privat-wirtschaftliche Auftraggeber erbrachte Leistungen anzugeben [für die Nutzung der EEE siehe jeweils den nachfolgenden Hinweis in eckigen Klammern]: Auftraggeber (Firma) [Empfänger], Umfang der erbrachten Leistung [Betrag in EUR], Ausführungszeitraum [Anfangsdatum; Enddatum], Kurze Beschreibung der erbrachten Leistung [Beschreibung]

Die Referenzen müssen jeweils mindestens folgende Kriterien erfüllen:

- die erbrachten Leistungen zur Verteilung und/oder Nachbechippung von Abfallsammelbehältern müssen mindestens einem Umfang von 50% der 2-Rad- Behälter und 50% der 4 Rad-Behälter haben und
- aus den letzten 5 Jahren stammen.

Dazu hat der Bieter für jede Referenz den Leistungszeitraum und den Umfang (Anzahl Behälter) mit anzugeben (wenn die EEE verwendet wird im Feld „Beschreibung“).

Die Referenzaufträge müssen bereits beendet sein.

Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den entsprechend benannten Auftraggebern zu prüfen.

Weiter ist vorzulegen:

- Angaben zu Beschäftigtenzahl
- Eigenerklärungen gem. Vorgaben EEE und Ergänzungsformular zur Eignung
- Bitte reichen Sie mit dem Angebot eine Beschreibung der geplanten Nachbechippungskonzeption, aus der die beabsichtigte Umsetzung der Leistungen zur Nachbechippung von Behältern unter Berücksichtigung des Leistungszeitraumes bzw. der vertraglich vorgegebenen Termine hervorgeht, ein. Fügen sie Ihre Ausführungen auf max. drei DIN A4 Seiten dem Angebot bei. Die einzureichende Nachbechippungskonzeption ist ebenfalls ein Wertungskriterium (siehe Vergabeunterlagen Block A).
- Erklärung LTMG und
- Erklärung Russlandbezug
- Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer nach EN 45000 zertifizierten Stelle oder vergleichbar. Sollte der Bieter den vorbenannten Nachweis nicht erbringen können, so hat er im Rahmen der Angaben zum Nachbechippungskonzept entsprechende Ausführungen zur Qualitätssicherung in Bezug auf die Leistungsausführung zu machen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/08/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter:

- den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat.

Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/07/2023